

Informationsblatt

Nr.51

XERÉM 01.10.2007

Casa do Caminho

Neue e-mail: casadocaminhoxerem@gmail.com

Internet: www.casadocaminhobrasil.org

UNSER HAUS

In unserem Haus essen wir alle gemeinsam am Tisch. Das machen wir bei allen Mahlzeiten. Normalerweise ist einer der Erzieher oder der Volontäre dabei. Es wird ein Gebet gesungen und eines der Kinder wird gebeten, eine Danksagung für das zu sprechen, was ihm am meisten am Herzen liegt.

Dies ist ein spezieller Augenblick während des Tagesablaufs der Häuser wo wir alle zusammen kommen. Die Erwachsenen nutzen diese Gelegenheit, um den Kleinen und auch den Jugendlichen am Wochenende die wichtigsten Dinge näher zu bringen. Wie schon erwähnt, nehmen die internationalen Volontäre immer intensiver bei der Erziehung, den Hausaufgaben, Freizeitbeschäftigungen teil, sowie bei allem, was für die Kinder und Jugendlichen, die bei uns untergebracht sind, noch wichtig ist. Am vergangenen Sonnabend, als ich an den Tisch kam, waren schon fast alle Kinder versammelt und hörten einem der Volontäre zu, der Anweisungen gab, welche Aufgaben die Kinder nach dem Frühstück erledigen sollen. Alle hörten zu und einige argumentierten, dass sie die Aufgaben lieber in einer anderen Gruppe verrichten wollten. Sie besprachen das und regelten das an Ort und Stelle untereinander.

Ohne es richtig wahrzunehmen, hatte sich eine Gruppe der kleinen vier Jahre alten Kinder auf meinem Schoss versammelt und redeten unaufhörlich. Ich konnte beobachten, dass in den darauffolgenden zwei Stunden alle Kinder am arbeiten waren oder irgendeine Beschäftigung hatten, ohne dass ein Erwachsener die Aufsicht darüber hatte. Einige putzten die Toiletten, andere die Terasse oder räumten im Garten auf. Andere halfen den Grossen beim Wäsche waschen, in der Küche oder bei der Beetpflege. Erst nach gut einer Stunde hörte man, dass die Kinder ihre Aufgaben erfüllt hatten und sich zum Spielen auf dem Bolzplatz versammelt hatten.

Es ist wirklich erwähnenswert, dass durch den intensiven Einsatz einiger Volontäre (zur Zeit sind es 13) die Gewohnheiten der Kinder beginnen sich zu verändern. Sie hatten vorher überhaupt kein Interesse in Gruppen aktiv zu sein, von harmonischer Gruppenarbeit ohne Aufsicht eines Erwachsenen einmal ganz abgesehen. Ist das Glück oder lediglich eine vorübergehende Erscheinung? Aber ich hatte schon ähnliches in den vorangegangenen Wochen erkannt. Somit können wir also sagen, dass wir beginnen die Früchte zu ernten, gesät von einer Gruppe, der es möglich ist, als Team aktiv zu sein oder genauer gesagt: "Dies ist der wahre Geist der Brüderlichkeit."

GESCHÄFTSPLAN

Alle, die daran interessiert sind unsere Arbeit in ganz spezieller Art und Weise zu unterstützen, können per Internet unseren "GESCHÄFTSPLAN" anfordern.

e-mail: casadocaminho@gmail.com

Dieser wurde von unserem Geschäftsführer Bart Bijen und den Koordinatoren erstellt. Er beinhaltet die Projekte, welche wir realisieren möchten und alle Zukunftspläne die das Haus betreffen. Nähere Informationen erhalten sie auch auf telefonische Anfrage Tel. +55 (0)21 3652 6880

TOYOTA

Bandeirantes

Wir haben Spendengelder erhalten, die ganz gezielt für den Kauf eines Transportmittels angelegt werden sollten. Wir haben tatsächlich einen gebrauchten Toyota in Bestzustand gekauft und somit unseren alten VW Kampf-Kombi ersetzt. Die Spender waren Herr Jan und Frau Hannie Bijen (Barts Eltern), die Frades CARMELITAS de Beek, aus seiner Heimatstadt in Holland und die Stiftung Elizabeth Strouven, ebenfalls aus der Stadt Beek in Holland. Im Namen der gesamten Kinderschar sagen wir vielen lieben Dank.

GEMÜSEANBAU

Unser Gemüsegarten welcher von Juan Baptista aus Argentinien neu angelegt wurde wächst so nach und nach. Nachdem er nach Uruguay zurückgekehrt ist um dort die Leitung seiner Firma fortzuführen, haben Marta aus Polen und Sam aus den Vereinigten Staaten dessen Arbeit fortgeführt. Nachdem auch die beiden uns verlassen haben, hat Veronika das Team der Gartenabteilung angeführt und jetzt kümmert sich Vanessa aus Portugal darum. Sie hat in ihrem Heimatland ebenfalls einen Betrieb im Agrarbereich. In den vergangenen zwei Monaten wurde der Minitraktor von unserem Freund Sebastian überholt und er funktioniert jetzt einigermaßen gut. Onkel Renato hat einigen der Jugendlichen gezeigt, wie das Gerät, das die Arbeit von 20 Männern ersetzt, funktioniert und zu handhaben ist. Auf diese Weise wurden 30 Bananenstauden, 200 Mandioksetzlinge, ein Maisfeld und noch viele verschiedene Gemüsebeete angelegt. In der vergangenen Woche kam Owen aus Australien bei uns an. Er misst fast ganze zwei Meter und wird sich im Speziellen auf die Landwirtschaftspflege in unserem Haus konzentrieren. Erneut bedanken wir uns auf diesem Wege bei Juan für die grosse Anzahl der Samen, die er ausgesät hatte. Wir hoffen, dass sich deine Pläne und Wünsche erfüllen werden und du mit all deinen Projekten erfolgreich sein wirst.

WIR BENÖTIGEN

Die Installation einer Wasserbesprengungsanlage. Bisher müssen wir mühsam und mit viel Zeitaufwand alle Pflanzen per Hand giessen. Waschmaschinen; einen Gefrierschrank; Medikamente gegen Würmer und Krätze; Flip Flops (Hausschuhe); Putz- und Reinigungsmittel; Schokoladenpulver; Margarine usw.; grosse Servietablets aus Aluminium; einen Industriemixer; Volleyballnetz; Bälle und anderes Sportmaterial; Küchen - und Haushaltsgeschirr für das "Casa Heppenheim"; 2 Computer für den bereits fertigen Informatiksaal, damit unsere Kleinen dieses nicht mehr wegzudenkende Werkzeug erlernen können und ausserdem eine kleine Wasserbesprengungsanlage für unsere Pflanzen.

DAS JAHR CASA do CAMINHO

In Beek (Holland), der Heimatstadt unseres Geschäftsführers, hat die Aktion das Jahr des "Casa do Caminho " begonnen. Diesem Ereignis wurde ein Foto unseres Teams, sowie ein Bericht über unsere Aktivitäten auf der Titelseite der holländischen Tageszeitung gewidmet. Tom Schrurs, war schon dreimal als Volontär in unserem Hause tätig. Nach seiner Rückkehr in Holland hat er Bart berichtet, dass er sich keine Vorstellung darüber machen kann, welche tolle Eigendynamik das Projekt entwickelt hat und somit die Verbreitung der Informationen über unsere Tätigkeiten dort voranschreitet. Jetzt schon sprechen wir unseren tiefen Dank an alle Menschen aus, die uns durch diese Kampagne unterstützen. Unser ganz spezielles Dankeschön richten wir hiermit an Nico und an Danny.

Eine PÄDAGOGIN

**übernimmt die Redaktion und orientiert die
Erziehung aller im CRCC anwesenden**

Valda, eine Volontärin aus Neuseeland, die einige Monate bei uns mitarbeitete und schon wieder abgereist ist, hat gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber eine Spende von USD 15.000,- zusammengebracht. Diesen Betrag haben wir dazu verwendet, um die Kosten für eine längerfristige Anwesenheit einer Pädagogin in unserem Haus zu garantieren. Onkel Bart hat schon einige Bewerbungsgespräche durchgeführt und ab diesem Monat werden unsere lieben Kinder noch ein bisschen intelligenter werden.

Die Gemeinschaft der Freunde des CRCC

Am 10. November wird die Gemeinschaft der Freunde des CRCC eine Generalversammlung abhalten. Bei dieser Zusammenkunft wird das Hauptthema der Wechsel der Position des Präsidenten sein. Ricardo Ferraz, der aktuelle Präsident, wird das Amt an Cristina Alkain übergeben. Sie begleitet die Aktivitäten in der Direktion seitdem dieser sein Amt begonnen hatte. Beide sind schon seit der Gründung vor etwa 10 Jahren mit viel Engagement bei der Sache. Alle sind recht herzlich eingeladen an dieser Versammlung teilzunehmen. Sie findet am 10.11.07 in der

ZIELSETZUNG

Der ländlichen Gemeinschaft CASA do CAMINHO

Unterkunft für Kinder und Jugendliche und deren Versorgung inkl. deren sozialen Umfeldes aus sozial geschwächten Familien. Die Priorität liegt in der Schul- und Ausbildung und der Wiedereingliederung in die Familienstruktur; die Entwicklung erzieherischer Projekte im Bereich der Gesundheit, Sport, Kultur und Freizeit.

EINLADUNG

Im Oktober feiern wir den Namenstag unseres Patrons den Heiligen Sankt Franziskus von Assisi. Bei diesem Fest werden wir viel Spiel und Spass für unsere Kinder und die Kinder aus der Region anbieten. Du bist herzlich dazu eingeladen daran teilzunehmen.

Am: 20/10/ 2007-11-04 Beginn: 14:00 Uhr

Wo: Estrada Rio de Areia 28 (im Haupthaus dem Sitio)

DANKSAGUNGEN

Der FIA für den Vertrag PER CAPITA; dem Bürgermeister Washington Reis für den Vertrag PER CAPITA
Allen Mitgliedern der Gemeinschaft der Freunde des Casa do Caminho für deren monatlichen Spendengelder; dem Abgeordneten Junior Reis für die 100 Liter Milch monatlich; allen Leuten von der Firma EISA für verschiedene Spenden inkl. der Nahrungsmittel; den Zahnärzten aus Xerem für die kostenlose Zahnbehandlung der Kinder, wann immer sie diese auch benötigen; der Banco Rio für die Nahrungsmittel und der SESC für die Früchte, Gemüse und diversen wöchentlichen Spenden; Herrn Santos von der "Bananbude" des Grossmarktes für die regelmässigen wöchentlichen Spenden; allen Spendern aus dem Stadtteil der Insel des Gouverneurs in Rio de Janeiro, die durch unseren Freund Odinei die verschiedensten Spenden zu uns bringen; der Lehrerin Giselda für die Geldspende; Fialhao für den Drucker und die Zimmertür; Ione, die immer wieder Spenden von ihren Nachbarn mitbringt; Frau Rosa und Sergio Monza, sowie dem gesamten Personal der VETEC für das gespendete Fleisch, Milch und andere Nahrungsmittel, die sie jeden Monat zu uns bringen; Ricardo Monteiro aus der Buchfabrik für den Druck unseres Infoblattes; Djalma Ribeiro, die immer noch als Eintrittsgeld für ihre Feste 1 Kg Lebensmittel pro Besucher verlangt und diese an uns weiterleitet; dem Freund von Sergio Monza für die 40 Decken; Rosana und Joao für die 30 Dutzent Eier; Marcos der FLAMA DIGITAL für die Kleidungsstücke; Gustavo und Sofia für den Gasherd; Herrn Jan und Frau Hanni Bijen für deren Besuch aus Holland und dass sie 10 der Kinder mit dem besten Betragen zu einem Dreitagesausflug in die Stadt Parati eingeladen haben und desweiteren für deren Einladung unserer gesamten Equipe zu einem Abendessen im Restaurant, was ein ganz besonderes und erfreuliches Ereignis für uns alle war; Georg für dessen Hilfe, unser Projekt der Erweiterung des Haus der Mädchen bei der Stromversorgungsfirma Furnas Elektras einzubringen; jetzt bleibt uns nur noch übrig, die Daumen zu drücken, dass das Projekt bewilligt wird; Claudio und Vera für kostenlose Neufüllung unserer Feuerlöcher; Paulo dem Autohändler für dessen Beteiligung beim Kauf des Toyotas und Cesar dem Chef der Autowerkstatt für dessen fachmännische Beratung beim Aussuchen unseres neuen Transportmittels, den Toyota.

Comunidade Rural Casa do Caminho

www.casadocaminhobrasil.org

casadocaminhoxerem@gmail.com